

Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, 26.11.2020, 18:30 Uhr im Ratssaal

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Matthias Radeck-Götz

Mitglieder

Frau Bettina Bahrs

Herr Martin Bruns

Frau Helma Burazerovic

Herr Andreas von Gropper

Herr Michael Jäger

Herr Jann- Wilhelm Kleinhenz

Frau Elke Kummetz

Herr Henry Lucassen

Frau Mamke Romey

Herr Dr. Carsten Stemich

Schulen

Herr OstD Thomas Engelbrecht

Frau Meyenburg

Protokollführung

Herr Martin Gutzeit

Von der Verwaltung

Frau Astrid Jessen

Herr Bürgermeister Gunnar Koech

Herr Peter Linnenkohl

Sachverständige

Herr Kirchengemeinderat Holger Brandt

Herr Andreas Hagenkötter

Frau Pastorin Wiebke Keller

Entschuldigt:

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Top 2 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt. Es besteht jedoch Einvernehmen anwesende Gäste als Sachverständige anzuhören.

Der Vorsitzende verpflichtet daher Frau Meyenburg und Herrn Engelbrecht als Sachverständige zu TOP 8, Frau Pastorin Keller und Herrn Brandt als Sachverständige zu den TOP s 5.1 und 9 und Herrn Hagenkötter als Sachverständigen zu TOP 9.

**Top 3 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.11.2020.

Der Vorsitzende berichtigt die Ausführungen zu TOP 5.1 „Wahl des Jugendbeirates“ in der Niederschrift über die 11. Sitzung des ASJS dahingehend, dass zur Unterstützung der Wahl des Jugendbeirates eine Kraft ausschließlich auf Honorarbasis, nicht wie angegeben auf 450,-- € Basis, eingestellt wurde.

Weitere Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

**Top 4 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.11.2020.

Es sind keine Berichte abzugeben.

**Top 5 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Bericht der Verwaltung

Vorlage: SR/BerVoSr/234/2020

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5.1 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

**Bericht der Verwaltung; hier: Förderfähigkeit Neubau KiTa Seedorfer Straße
Vorlage: SR/BerVoSr/230/2020**

Auf Nachfrage von Herrn v. Gropper erklärt Bürgermeister Koech, warum jetzt Fördermittel beantragt werden. Sie sind Planungsgrundlage für ein ggf. weiteres Vorgehen.

Herr Brandt von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri ergänzt hierzu und bedauert, keine klare Aussage zu bekommen. Er teilt mit, dass es ohne Kostenzusage keinen Neubau geben wird, sondern die Containerlösung in der KiTa am Hasselholt bestehen bleiben muss. Er weist auf den dortigen Zustand hin. Frau Keller erklärt zum Neubau und der Intension dahinter.

Herr Koech avisiert nach 2 – 3 Gesprächen dem Ausschuss Grundlagen zur Entscheidungsfindung vorlegen zu können. Er erklärt hierzu, dass weitere Entscheidungen finanzielle Auswirkungen haben werden (Planungskosten) und bisher zu wenige aussagekräftige Unterlagen vorliegen.

Herr Hagenkötter wendet ein, dass alle KiTa-Träger gleichermaßen in Sachen Miete gefördert werden müssten. Bei einer Förderung der Kirchengemeinde durch die Stadt, möchte er als Träger ebenso Unterstützung erhalten.

Herr Jäger fragt nach der Bedarfsanalyse. Herr Gutzeit teilt mit, dass eine detaillierte Bedarfsanalyse im Frühjahr erfolgt.

Herr v. Gropper fragt nach dem Versorgungsgrad. Herr Gutzeit erläutert, dass der Versorgungsgrad im Bereich der U3 Kinder bei 39% liegt.

**Top 6 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Linnenkohl, seit 01.11.2020 neuer Stadtjugendpfleger, stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Für Fragen und Antworten steht er den Mitgliedern unter der E-Mail-Adresse linnenkohl@ratzeburg.de und Telefonnummer 04541/8000-147 zur Verfügung. Er würde sich sehr gern in Gesprächen mit allen Fraktionen über die gegenseitigen Wünsche und Anregungen zur künftigen Stadtjugendpflege austauschen.

Herr Linnenkohl verlässt um 19:04 Uhr die Ausschusssitzung.

**Top 7 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

**Arbeitsgemeinschaft Sportlerehrung
Vorlage: SR/BeVoSr/388/2020**

Der Vorsitzende benennt nach kurzer Rücksprache mit den weiteren Ausschussmitgliedern die Teilnehmer/innen der Arbeitsgemeinschaft Sportlerehrung. Dem Stadtvertreter Herr Michael Schröder wird ebenfalls die Teilnahme am Arbeitskreis angeboten. Die Einigung über den Vorsitz wird in der ersten Zusammenkunft erfolgen. Die Verwaltung wird die Arbeitsgemeinschaft im Frühjahr 2021 zu einem Initiativtreffen einladen und sie hinsichtlich der Protokollführung begleiten.

Beschluss:

Der ASJS beschließt die Bildung eines Arbeitskreises „Sportlerehrung“, dem folgende Mitglieder angehören:

Frau Burazerovic, Herr Radeck-Götz, Herr v. Gropper, Frau Romey, Herr Jäger und Herr Schröder.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

**Haushaltsplan der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/386/2020**

Die Verwaltung als auch die Schulleitungen der LG beantworten Fragen aus der Mitte des Gremiums zu einzelnen Haushaltsstellen.

In diesem Zusammenhang wird die Thematik „Digitalisierung der Schule“ aufgegriffen. Herr Engelbrecht berichtet, dass die LG für ein notwendig werdendes Home-Schooling nicht funktionsfähig sei. Die ersten Tests bzgl. Fernunterricht würden bereits in der ersten Januarwoche 2021 durchgeführt werden. Nach Aussage der Verwaltung werde die Schule jedoch frühestens im Sommer im Rahmen des Förderprogramms Digital-Pakt Schule ausgestattet sein. Herr Engelbrecht wünscht die Freigabe von Investitionsmitteln, um schnell Abhilfe, noch in 2020, schaffen zu können. Aufgrund einer vorliegenden Netzwerkanalyse wären rd. 20.000,-- € hierfür notwendig.

Herr Bürgermeister Koech berichtet im Ausschuss über die bisherigen Arbeitsschritte und den aktuellen Stand zur Durchführung Digitalisierung der LG. Er weist ausdrücklich auf die einzuhaltenden Richtlinien und Vergabevorschriften zum Förderprogramm „Digital-Pakt Schule“ hin. Die von der Schule für die Digitalisierung erachteten Komponenten zur Digitalisierung seien nicht förderfähig, da als erste Maßnahme die brandschutzgerechte Verkabelung des Schulgebäudes nach den bestehenden Vorschriften erfolgen müsse. Ferner seien jegliche Veränderungen mit dem Schulbetreiber abzustimmen.

Auf Antrag von Herrn Jäger

unterbricht der Vorsitzende zur Beratung die Sitzung von 19.35 Uhr bis 19.45 Uhr.

Im Anschluss stellt Herr Bruns folgenden

Antrag

Der ASJS beschließt die Verwendung der bei der HHSt. 230/9350 noch zur Verfügung

stehenden Haushaltsmittel durch die Schulleitung mit der Zweckbindung, diese für die Digitalisierung der Lauenburgischen Gelehrtenschule einzusetzen. Im Haushaltsjahr 2021 kann die LG für die Umsetzung der Distanzlehre („Home-Schooling“) weitere 6.000,--€ verwenden. Das Haushaltssoll wird für diesen Titel, wie angemeldet, in Höhe von 34.000,-- € zur Verfügung gestellt.

Nach weiteren Einwänden des Bürgermeisters (fehlende Fachkompetenz, Nichtförderfähigkeit der zur Verfügung gestellten Investitionsmittel) und ausführlicher Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen:

10 Ja 0 Nein 1 Enth. 0 Bef.

Erläuterungen der Verwaltung

Es darf keine überplanmäßige Ausgabe erfolgen. Es dürfen nur die bereitstehenden Mittel verwendet werden.

Der Beschluss über die „Freigabe von Haushaltsmitteln“ kann lediglich Empfehlungscharakter haben, da der ASJS im Rahmen der Haushaltsberatungen keine abschließende Beschlussfassung erwirken kann. Die Entscheidung hierüber ist eine der Stadtvertretung vorbehaltene Aufgabe nach § 28 Ziffer 2 i. V. m. § 77 Abs. 1. GO.

Es wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu führen ist (§ 75 Abs. 2 GO). Dieser Grundsatz beinhaltet auch die Ausschöpfung möglicher Einnahmequellen bzw. die Inanspruchnahme von etwaigen Fördermitteln. Für die Auftragsvergabe sind, unabhängig von der Möglichkeit einer Förderung über den DigitalPakt Schule, die haushaltsrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Hierzu zählt auch, dass bei einer zeitnahen Beschaffung der Geräte vergabekonform verfahren werden muss, d. h. zumindest drei vergleichbare Angebote für die freihändige Vergabe (Verhandlungsvergabe) eingeholt werden müssen; eine Direktvergabe ist nicht zulässig.

Beschluss:

Der ASJS stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2021 zu und empfiehlt der Stadtvertretung, die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 9 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 26.11.2020

Finanzierungsvereinbarungen mit den KiTa-Trägern

Vorlage: SR/BerVoSr/235/2020

Herr Hagenkötter referiert zum Thema KiTa-Reform und den daraus resultierenden Veränderungen.

Er bittet um Weiterleitung der SQKM Mittel im Verhältnis von 1:1 an die KiTa Träger. Außerdem fordert er einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00€ pro Monat, für Auszubildende die am Programm PiA teilnehmen. Ein Haushaltsdefizitverfahren sei nicht erwünscht und er stellt verschiedene Vertragsmöglichkeiten vor. Herr Hagenkötter würde einen Budgetvertrag bevorzugen. Außerdem wünscht er für alle KiTa-Träger einen gleichen Mietförderbetrag.

Ab 2025 werden die Finanzierungsvereinbarungen obsolet sein. Dann erfolgt eine Abrech-

nung ohne Gemeinde, nur mit dem Kreis. Bis dahin sollen die Kosten komplett gedeckt sein.

Der ASJS wird im Februar einen rückwirkenden Beschluss bzgl. der konkreten Finanzierungsvereinbarungen fassen.

**Top 10 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Anträge

Herr Radeck-Götz berichtet über einen Eilantrag des Ernst-Barlach-Museums. Das Museum benötigt laut Frau Stockhaus eine Unterstützung in Höhe von 10.000,-- €, u. a. aufgrund von fehlenden Einnahmen durch die Pandemie-Situation (siehe Anlagen).

**Top 11 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

**Top 12 - 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v.
26.11.2020**

Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 21:03

gez. Matthias Radeck-Götz
Vorsitzende/r

gez. Martin Gutzeit
Protokollführung